

Design Sprint - Erfahrungen aus der Praxis der Zürcher Kantonalbank

150 JAHRE



Mitgliederversammlung SAQ (Swiss Association for Quality)

Patricia Martinez & Peter Schliephake, 4. März 2020

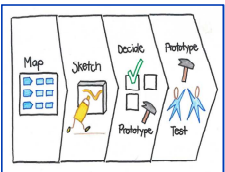




Was wir Ihnen mitteilen wollen



Unsere Motivation & Mission



Design Sprint – der Prozess



Design Sprint – eine Erfolgsstory



Community of Practice

Unsere Motivation & Mission
warum wir das tun...

Mit **unserem Beitrag** tragen wir zum Erfolg der Bank bei, weil

- wir eine geschäftseinheitsübergreifende Zusammenarbeit leben
- wir einen Beitrag leisten um Problemstellungen anzugehen und dadurch echte Innovationen für unser Unternehmen zu schaffen
- wir einen Baustein zum «agilen Unternehmen» hinzufügen



«Der klassische Alltag»



Woche 6



Woche 1



Woche 5



Woche 2



Woche 4



Woche 3

Fokus und Kommunikation im Zentrum

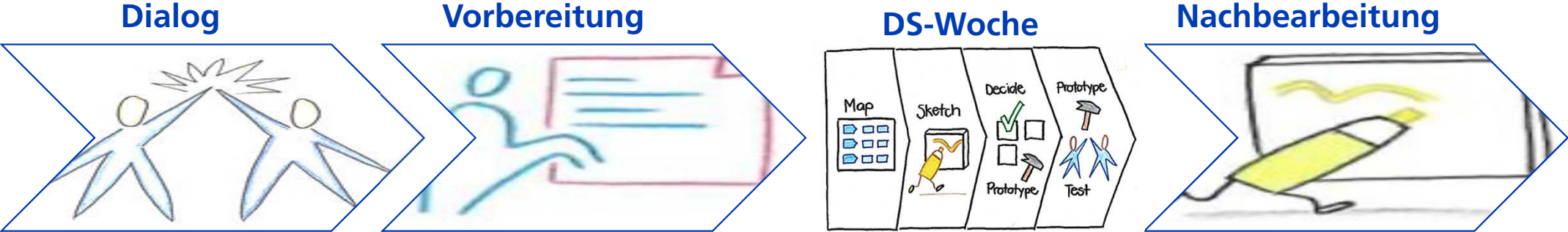


- Fokussierte Problemstellung
- vorkonfiguriertes Toolset
- Auswahl richtige Teams
- timeboxed

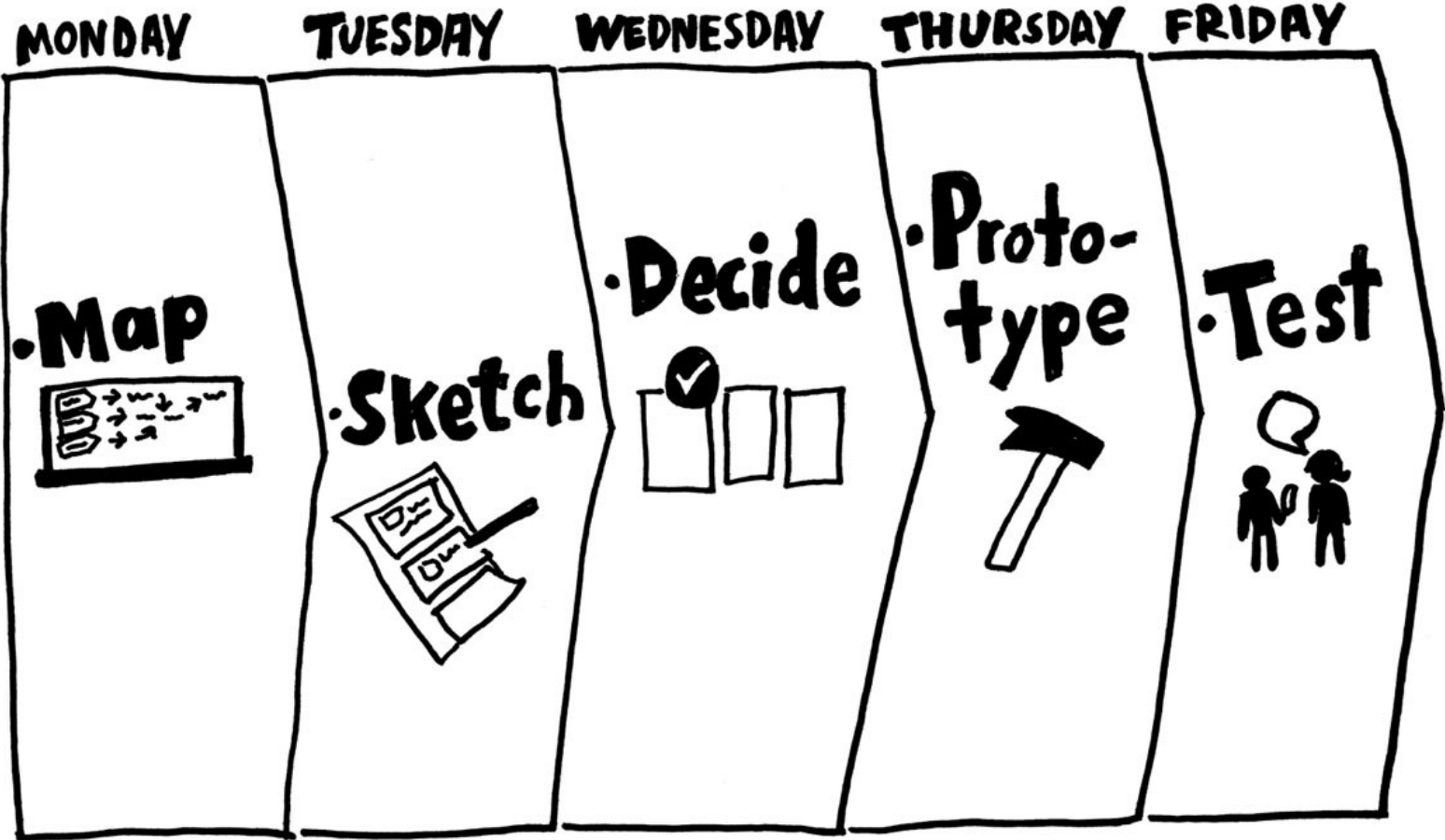
Design Sprint – der Prozess

Wie wir vorgehen...

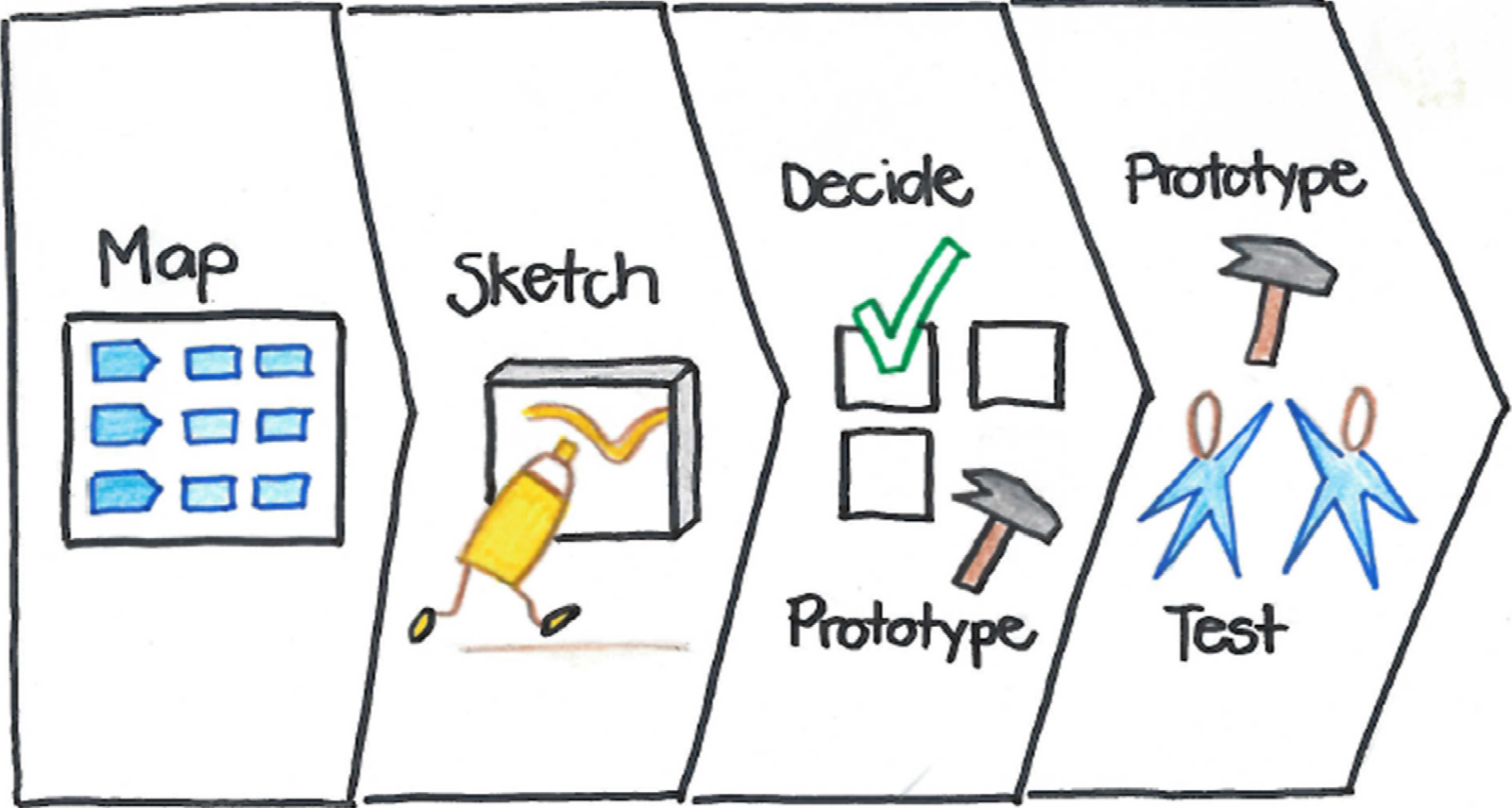
Über dem Prozess steht der Prozess



Design Sprint - das «Original»



Design Sprint 2.0 - Fünf Schritte in vier Tagen

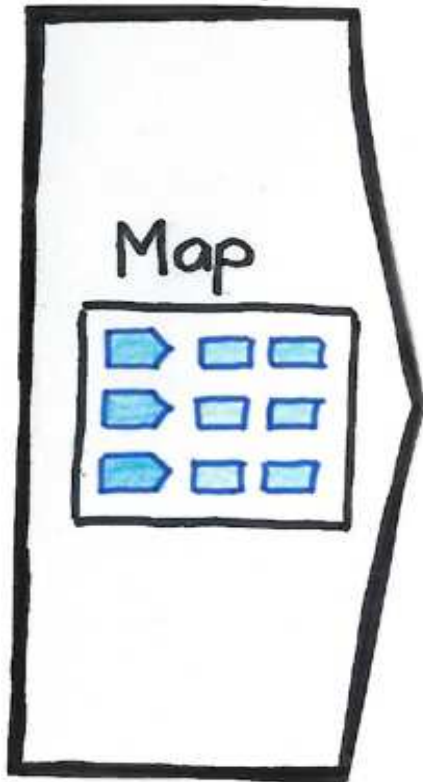


Tag 1: Map – Wo liegt das Problem?

150 JAHRE



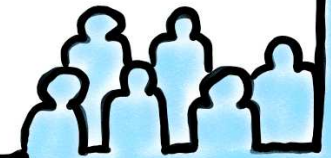
MONDAY



MONTAG

DESIGN SPRINT

- 10:00 Begrüssung, Vorstellung, Einführung Start
- 10:15 Longterm Goal u. Sprint Questions, Erklärung «How might we» Notizen
- 12:30 Map
- 13:00 Mittagessen
- 14:00 «Ask the Experts»-Interviews und «How might we»-Notizen
- 16:00 Formulierung der Design Challenge
- 17:00 Ende



Tag 2: Sketch – Lösungsideen / Working alone

150 JAHRE



TUESDAY



DIENSTAG

DESIGN SPRINT

- 10:00 Begrüssung, Tagesprogramm
- 10:10 Lightning Demos
- 11:10 Four-Step-Sketch -> 'alleine zusammenarbeiten'
(Notes, Ideas, Crazy 8s, Solution Sketch)
- 13:00 Mittagessen
- 14:00 Art Museum
- 16:30 Voting Teilnehmer (Heat map)
- 17:00 Ende



Tag 3: Decide / Prototype – Die Story zum Prototyp

150 JAHRE



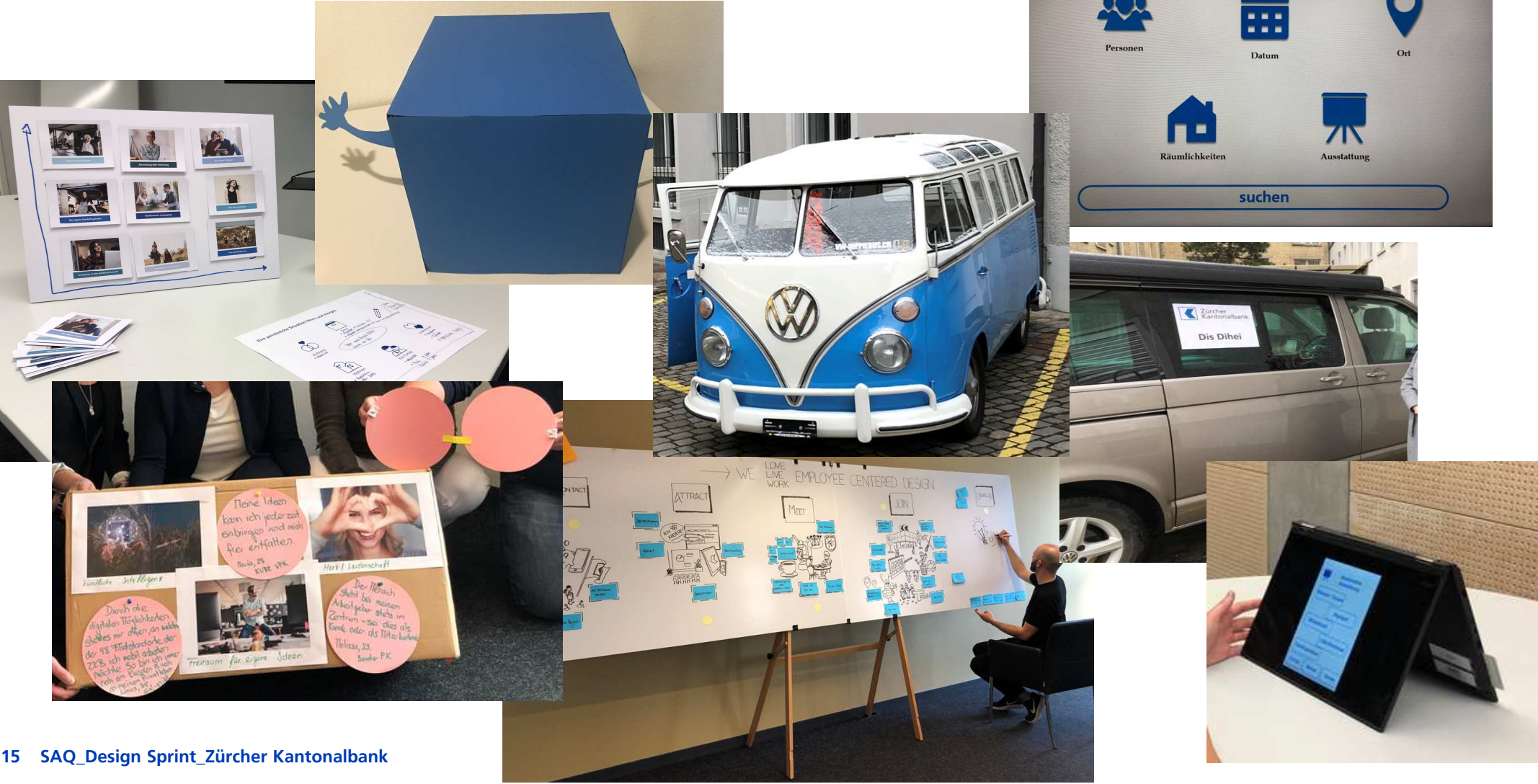
MITTWOCH

DESIGN SPRINT

- 10:00 Begrüssung, Tagesprogramm
- 10:15 Decide (Entscheider)
- 10:30 Storyboard
- 12.00 Mittagessen
- 13:00 Organisation Prototyping
- 14:00 Start Prototyping
- 17:00 Ende

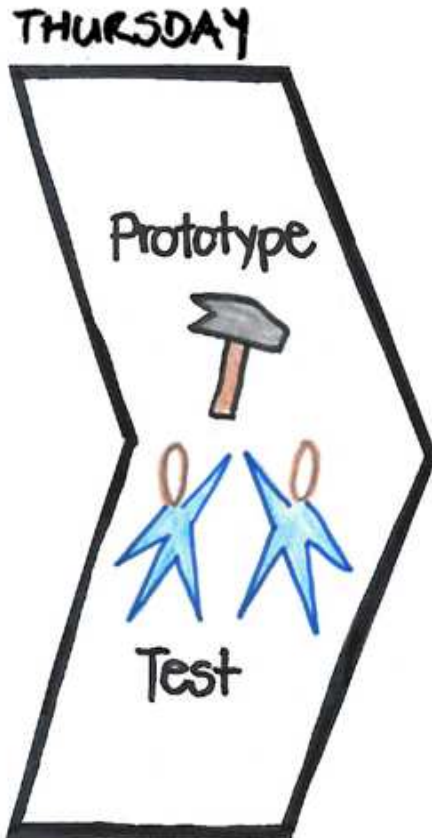


Viele Prototypen haben wir erstellt



Tag 4: Prototype / Test – Was haben wir gelernt?

150 JAHRE



DONNERSTAG

DESIGN SPRINT

- 10:00 Begrüssung, Tagesprogramm
- 10:10 Prototyping Vertiefung
- 13.00 Mittagessen
- 14:00 Start Testing
- 16:00 Besprechung der Learnings & Definition weiteres Vorgehen
- 17:00 Ende



Wir stellen den Menschen in den Mittelpunkt



2

Facilitatoren

2-4 Tage

Fulltime Investment
10:00-17:00 Uhr

1 Team

mit:
unterschiedlichen GE's
mit breitem
Erfahrungs- und
Themenhintergrund

3-4 Experten

geben Erfahrungen und
Wünsche weiter

3-4 Tester

Geben Feedback,
sichern das
validierte Lernen

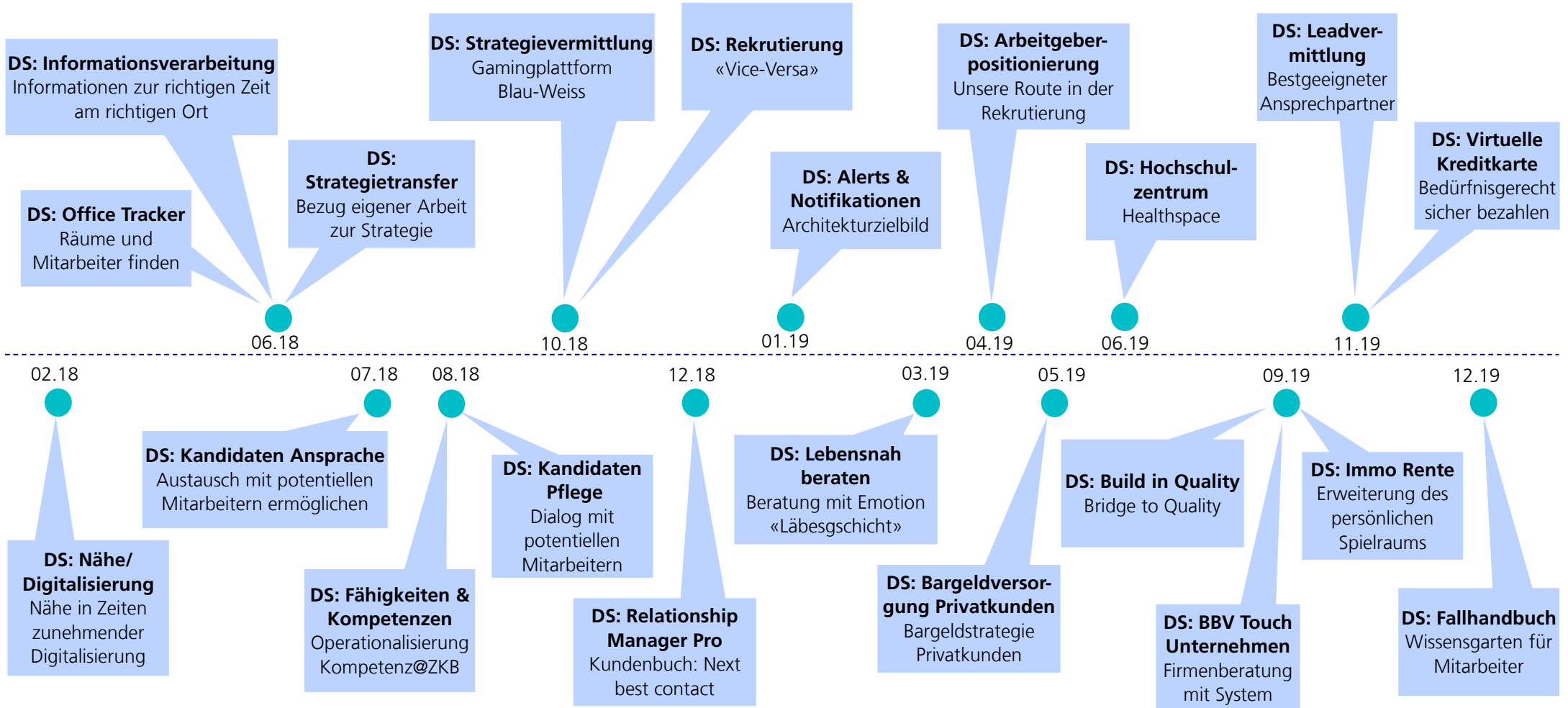
1 Entscheider

Teilt mit, welche
Ideen weiterverfolgt
werden



Viele Themen haben uns bewegt

150 JAHRE



Design Sprint – eine Erfolgsstory

Neues Zürcher Hochschulgebiet

Ausgangslage

Rahmen

- Im Fokus steht das neue Hochschulgebiet «Zentrum» in Zürich
- Der Masterplan sieht eine Erhöhung der Anzahl Studierenden und Attraktivität des ganzen Areals vor (ab jetzt bis in den kommenden 20-30 Jahren):
 - Neue und zeitgemässe Gebäudeinfrastruktur
 - Neue Freizeitinfrastruktur (Kultur, Tourismus, Sport und Erholung)
 - Optimale Erschliessung ÖV

Challenge

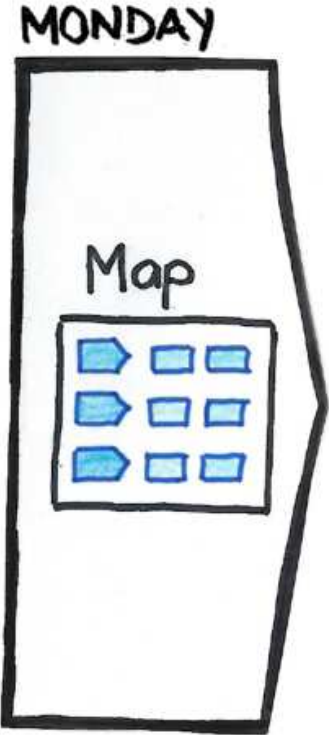
Mit welcher innovativen Dienstleistung/Idee präsentieren wir uns inskünftig im neuen Mikrokosmos des neuen Hochschulgebietes der Stadt Zürich?



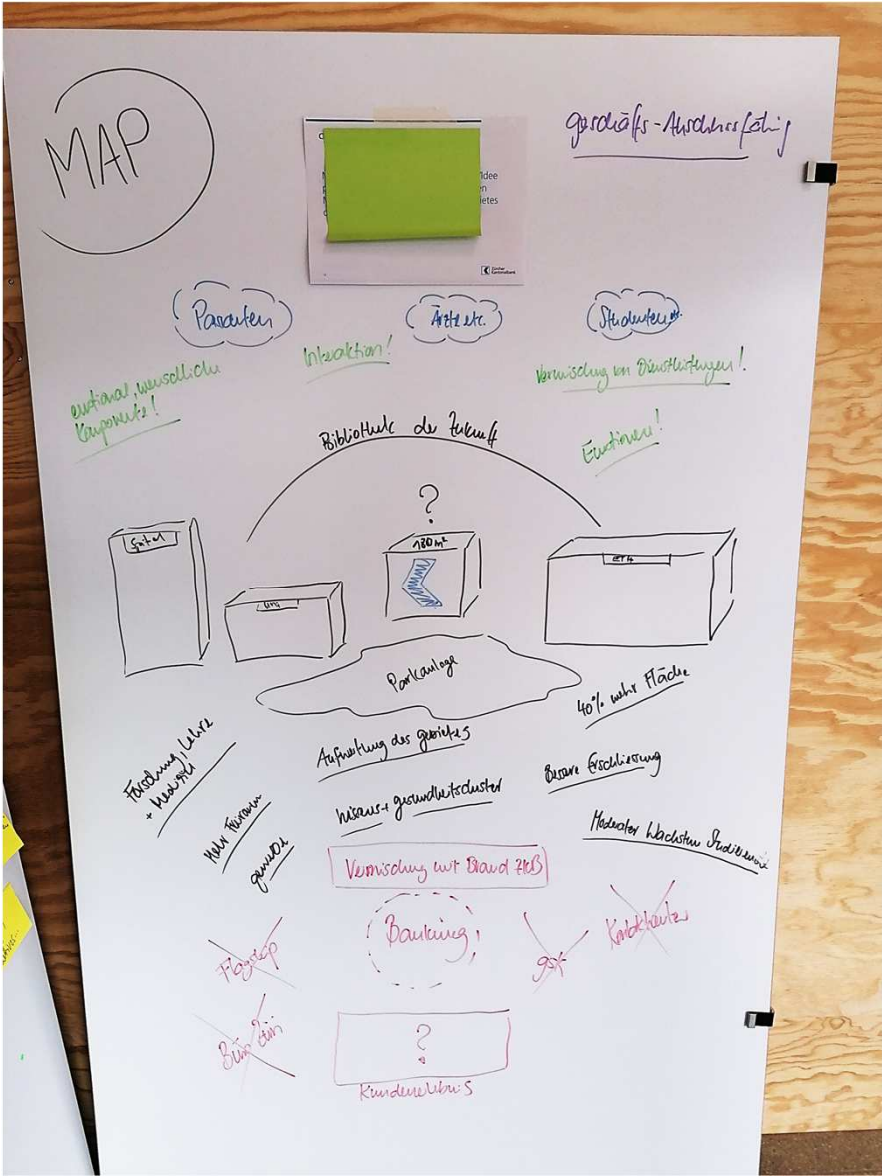
Die 4 Design Sprint-Tage



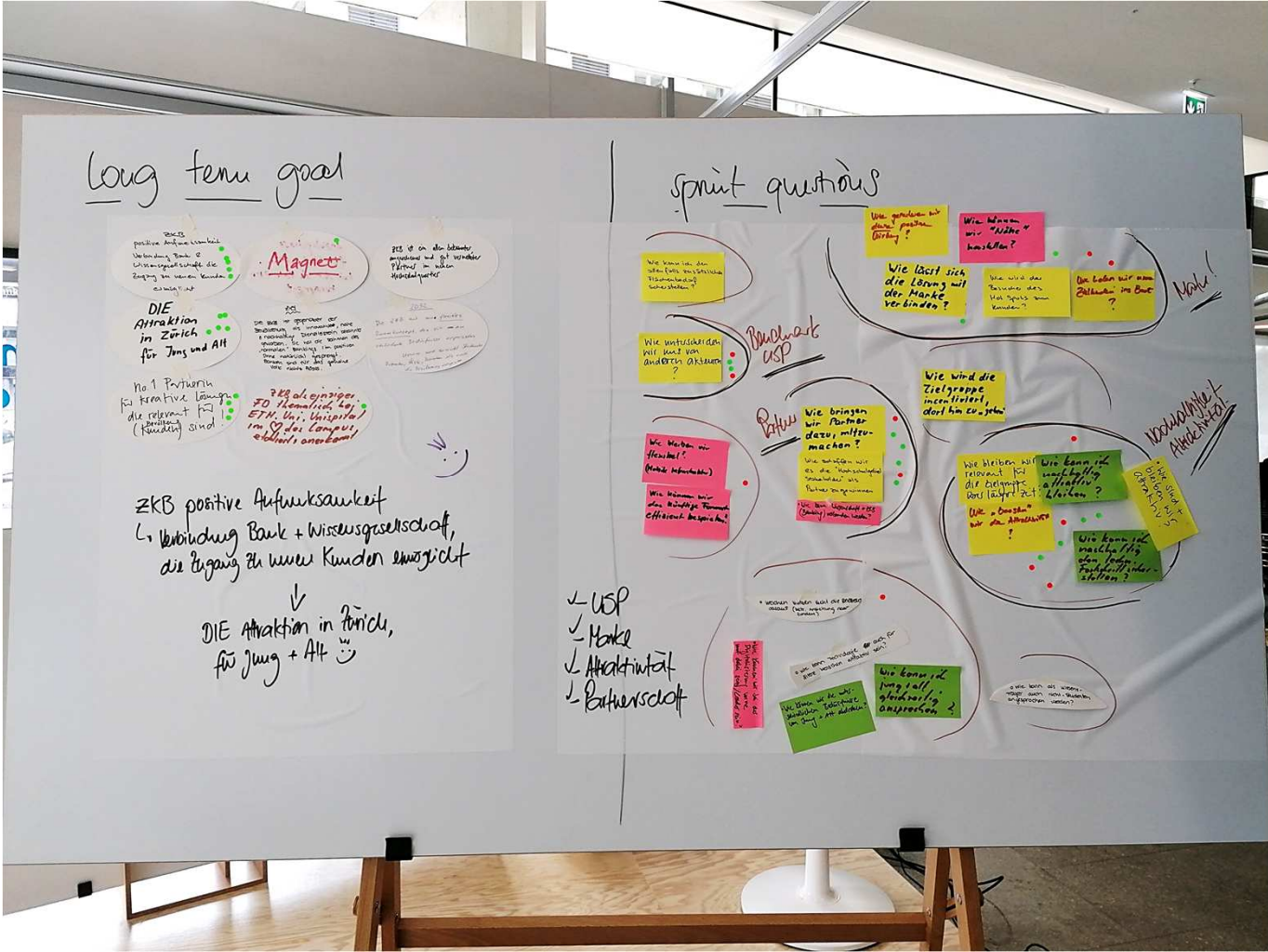
Der Montag



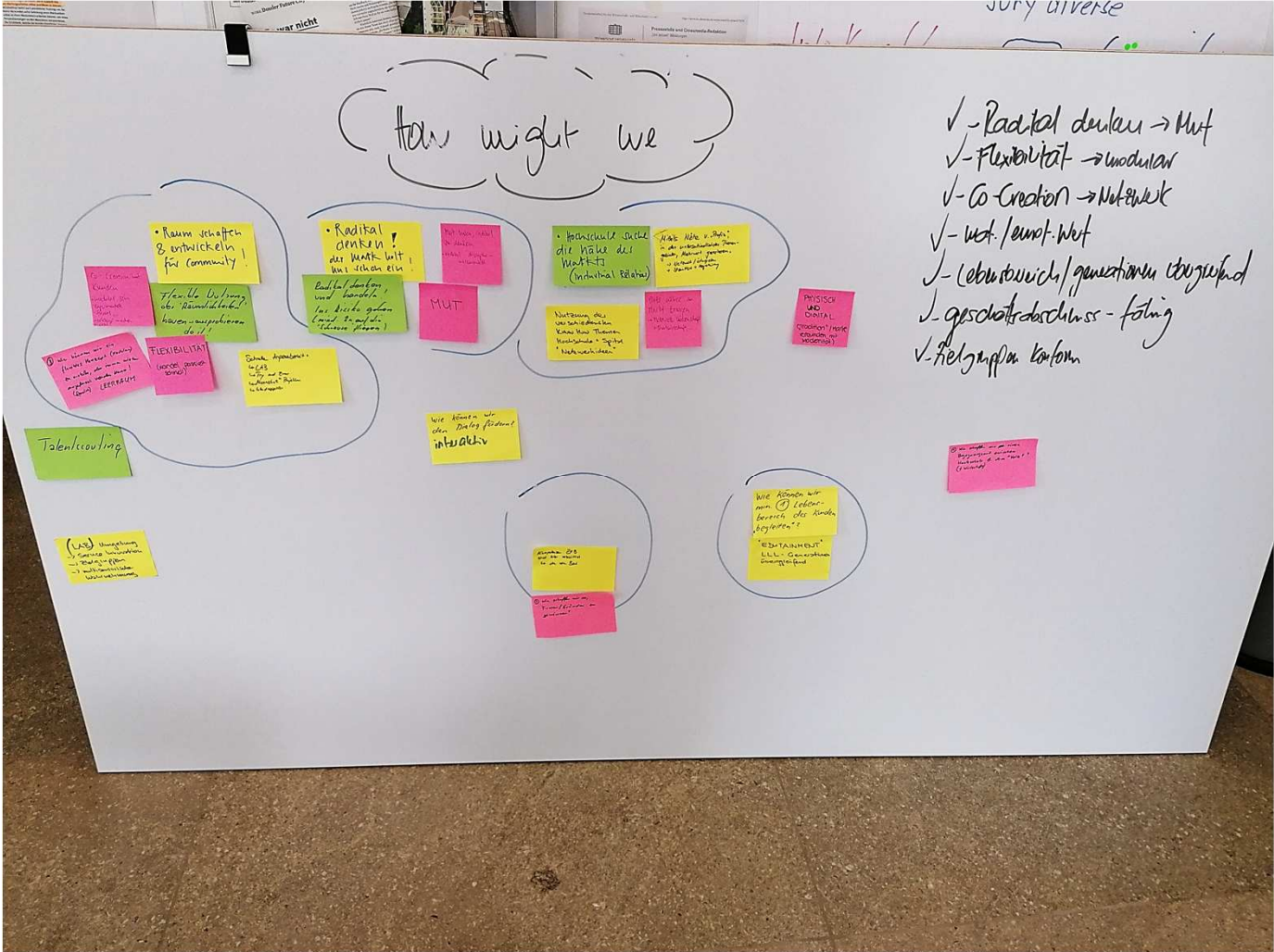
Tag 1 → Map



Tag 1 → Long term goal & sprint questions



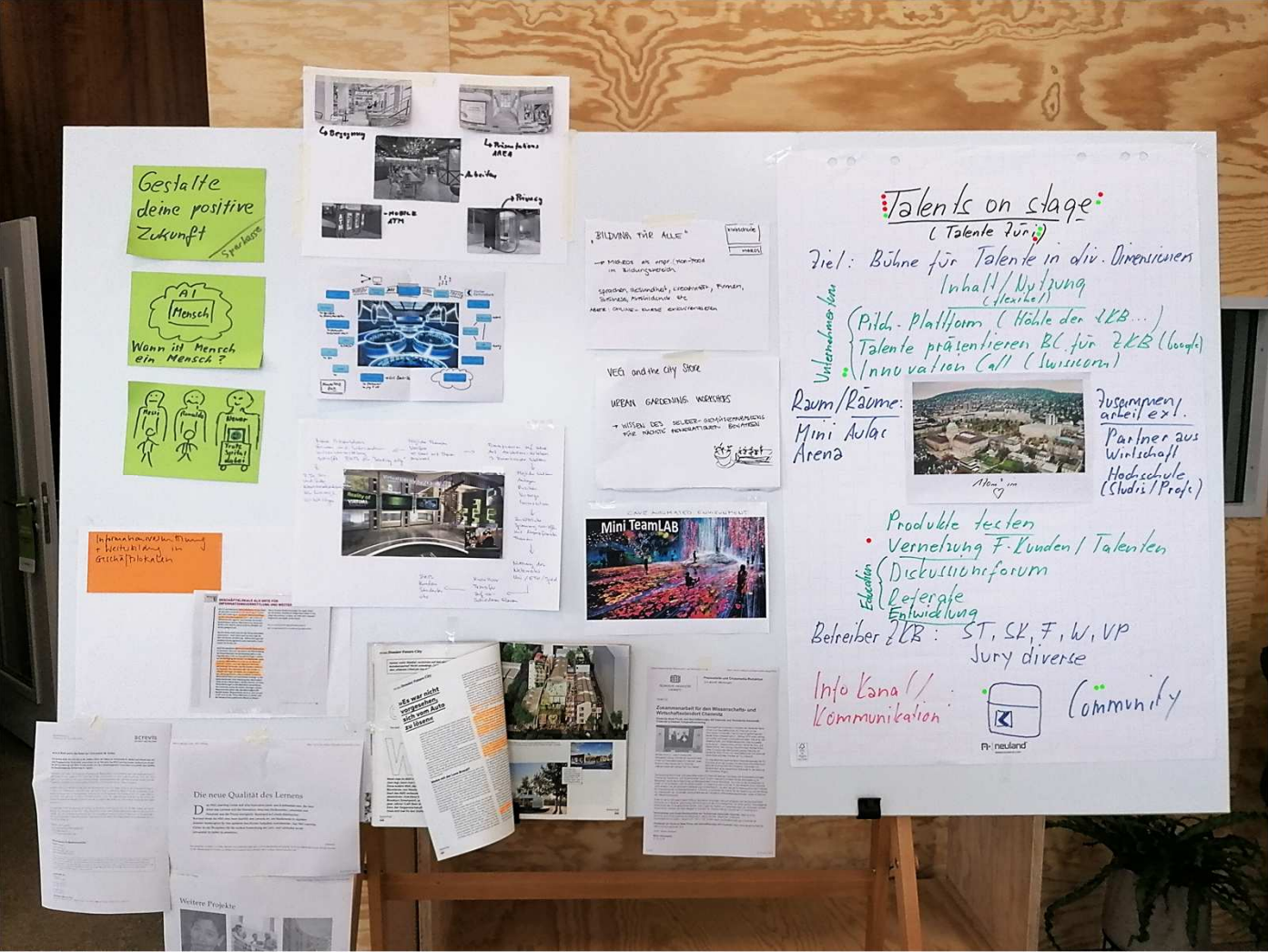
Tag 1 → How might we questions



Der Dienstag



Tag 2 -> Lightning demos

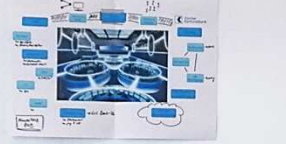


Gestalte deine positive Zukunft
S. 10/10/10

AI Mensch
Wann ist Mensch ein Mensch?



Informationen über die Bildung
+ Weiterbildung im
Gesellschaftlichen



"BILDUNG FÜR ALLE"
→ Bildung als ein wichtiger Teil
im Bildungswesen.
Spezial: Schulung, Weiterbildung, Training,
Sonderpädagogik, Berufshilfe etc.
Hier: Schulung: neue Anforderungen

VEG and the city store
URBAN GARDENS: WORKSHOPS
→ WISSEN DES SELBST-ORGANISIERENS
FÜR URBANE GEMÜSEANBAU - SOCIETY

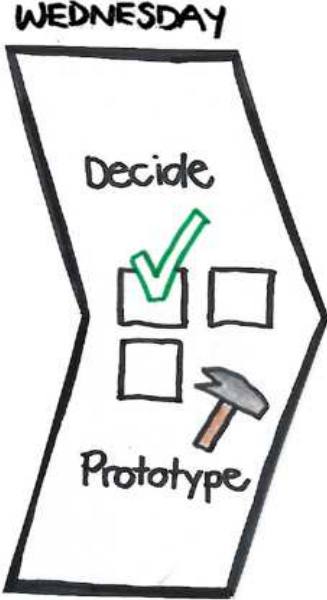


Talents on stage
(Talente für die Zukunft)
Ziel: Bühne für Talente in div. Dimensionen
Inhalt/Nutzung
(flexibel)
Unternehmenskonzepte
(Bild.-Plattform (Höhle der ZKB...))
Talente präsentieren BC für ZKB (Group)
Innovation Call (Swisscom)
Raum/Räume:
Mini Aulas
Arena
Zusammenarbeit exl.
Partner aus
Wirtschaft,
Hochschule,
(Studis/Proj.)

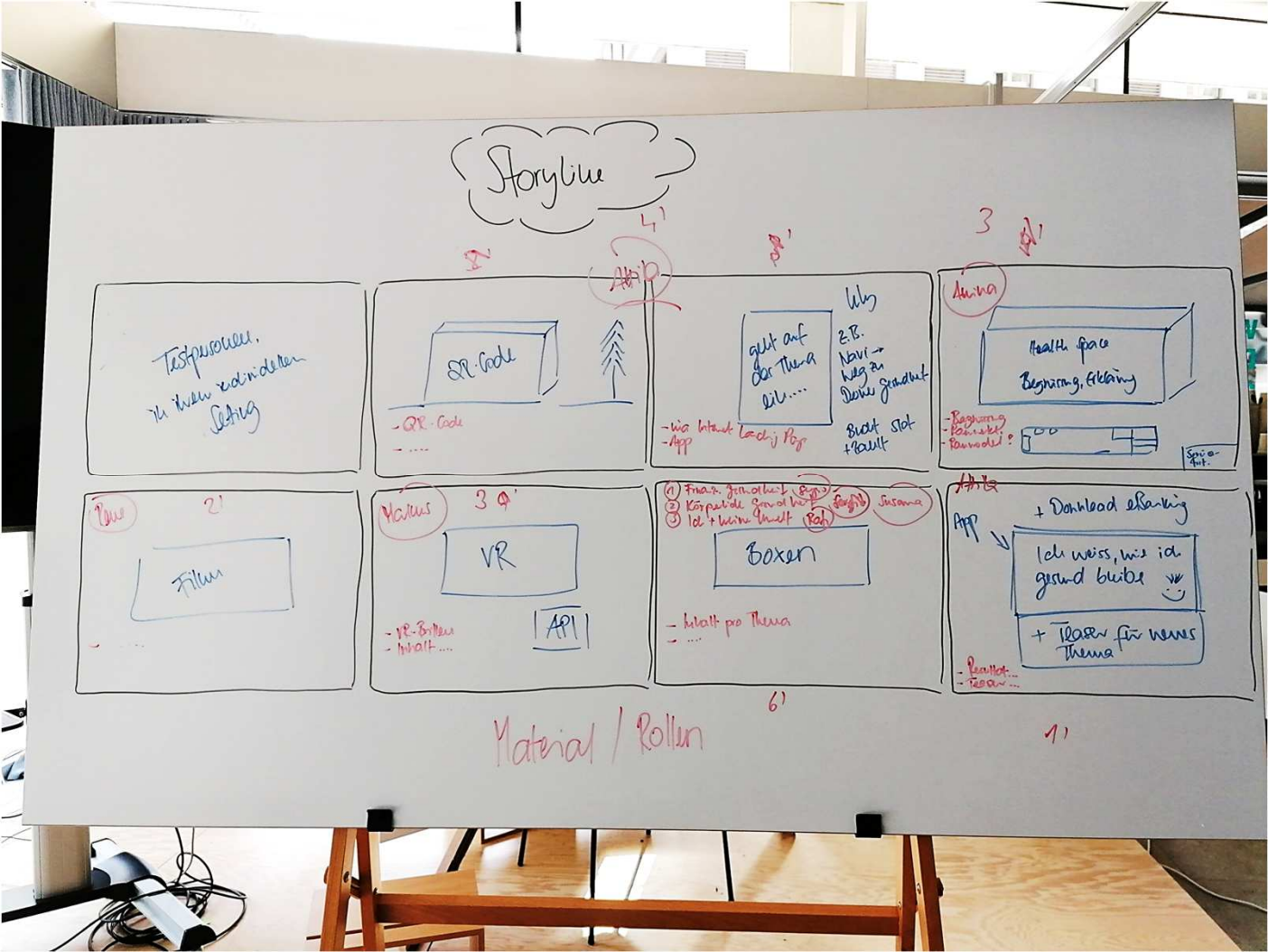
Produkte testen
Vernehmung F. Kunden / Talenten
Diskussionsforum
Etablierung
Lieferante
Entwicklung
Betreiber ZKB: ST, SK, F, W, VP
Jury diverse

Info Kanal / Kommunikation
Community
A. neuland

Der Mittwoch

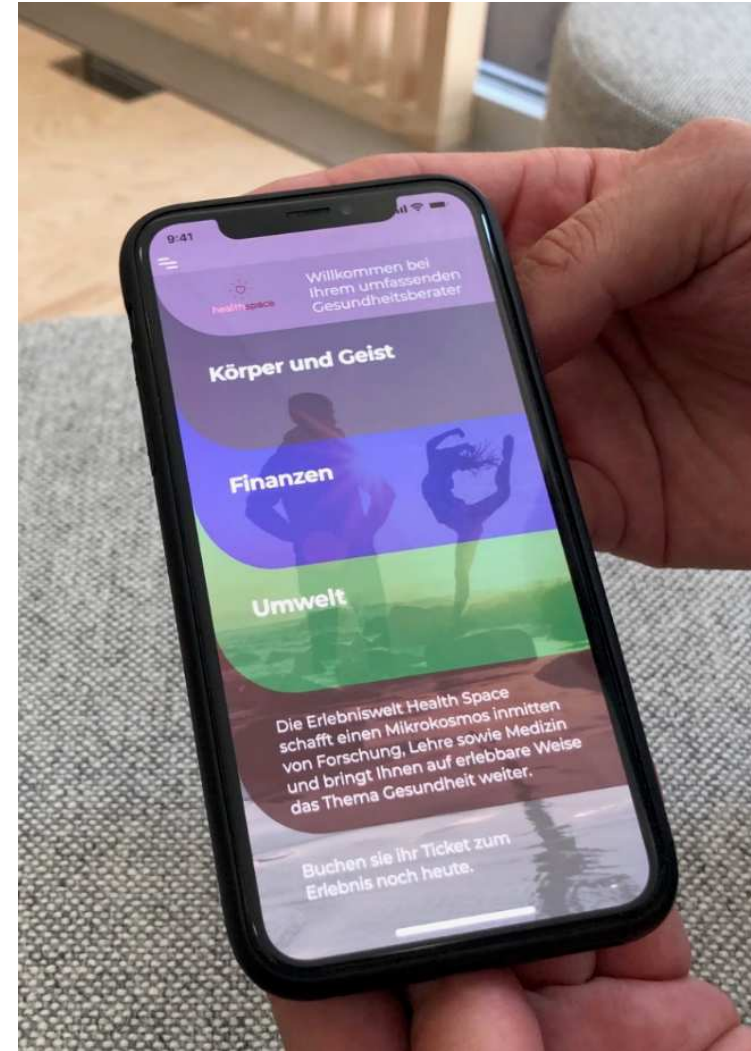
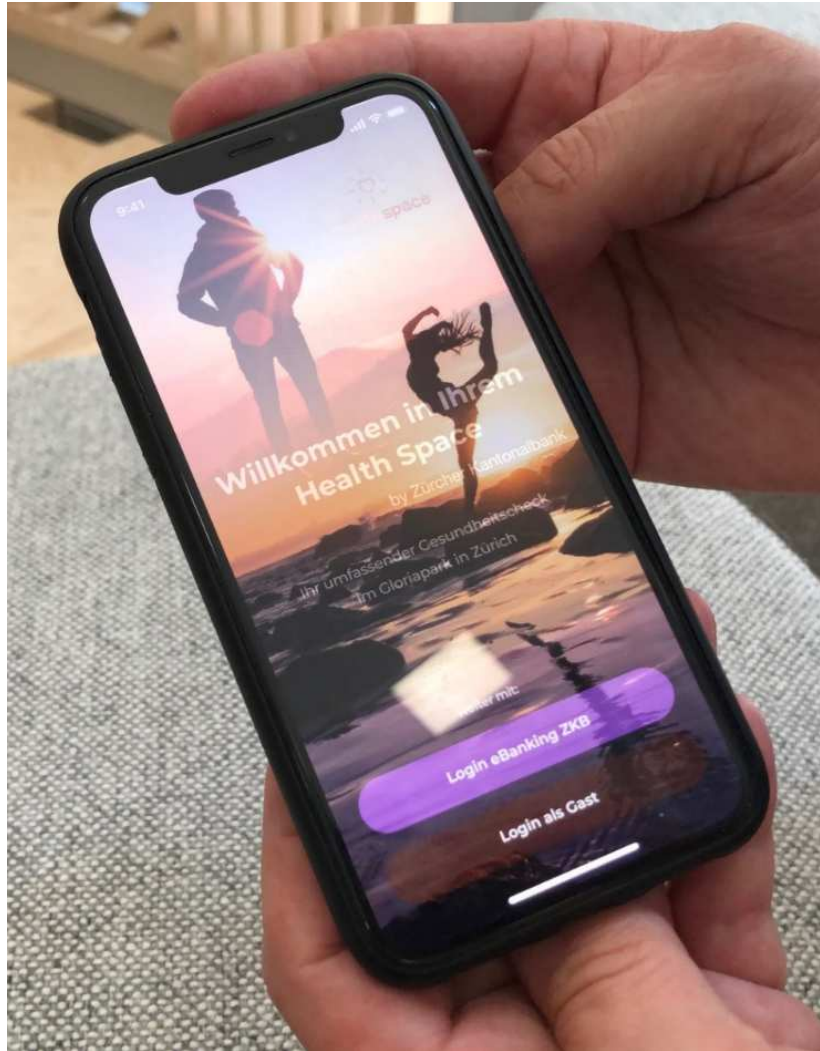


Tag 3 -> Storyline



Tag 3 → Prototyping (App)

150 JAHRE



Tag 3 -> Prototyping (Welcome)



Tag 3 -> Prototyping (Wo ist was?)



Tag 3 -> Prototyping (VR-Zone)



Tag 3 -> Prototyping (Box «Finanzen»)

150 JAHRE

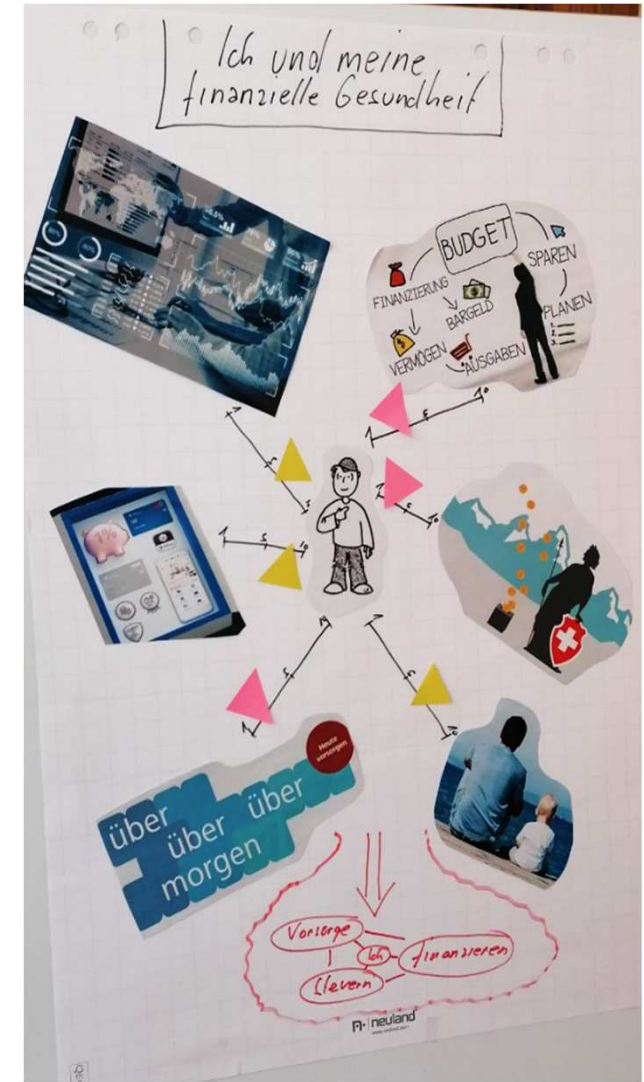
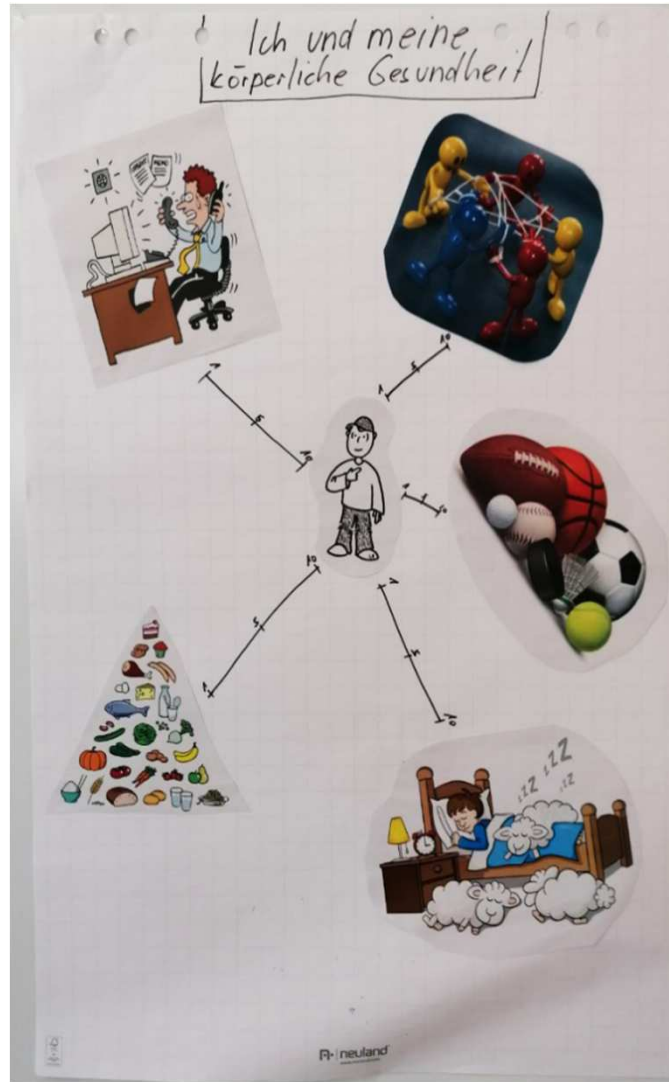


Körperliche und finanzielle Gesundheit im Einklang
 gesund bleibst Du, wenn sämtliche Themen aufeinander abgestimmt sind

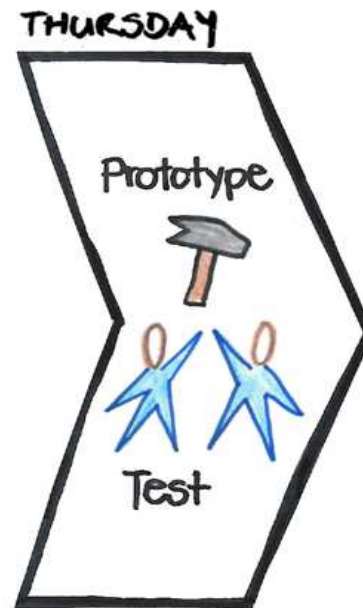
wusstest Du.....

3a-Konto
 Ich: 25 -> 35 Eigenheim

Einzahlung / Monat		+ Zins	- Steuer
200	24'000	30'000 (+) 48'000	
300	36'000	48'000 (+) 7'200	
400	48'000	65'000 (+) 12'000	



Der Donnerstag



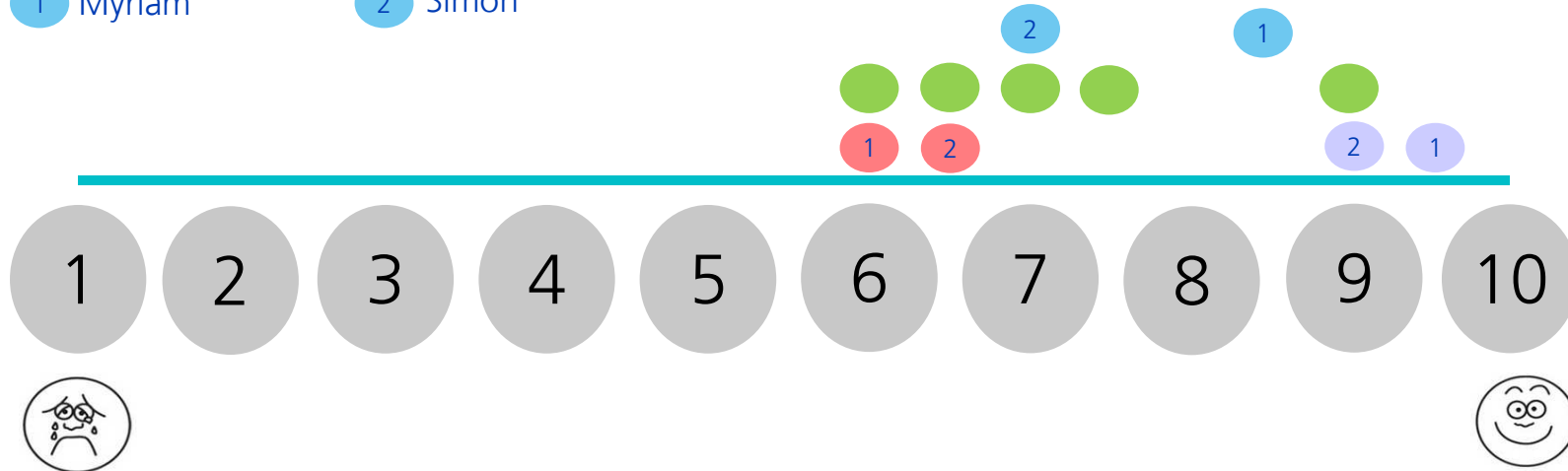
Tag 4 -> Testing



Tag 4 -> Bewertung

Frage an die Tester: was haltet ihr grundsätzlich von unserer Idee?

- 1 Monica
- 2 Dominique
- Studenten
- 1 Martin
- 2 André
- 1 Myriam
- 2 Simon



Durchschnittsbewertung: 7.5

Tag 4 → Feedback (was gefällt, sticht heraus?)

- Einbindung Studenten und Professoren. Auch die haben ein Umfeld und mindestens deren Umfeld wird vorbeikommen und sie besuchen.
- Bankthema war Bestandteil und integriert.
- Auftritt mit dem Ausdruck 'Health'. Hat doch noch andere Bedeutung als der deutsche Ausdruck 'Gesundheit', dem in diesem Kontext etwas negatives anhaftet.
- Thema Umwelt vorhanden.
- Weg vom kommerziellen Core-Banking.
- Zusammenarbeit mit der ZHdK.
- ... dass man beim Healthteil gleich ein Feedback erhält. Wichtig: Follow up muss vereinbart werden können.
- Vernetzung der Themen und Einbezug Uni/Spital.
- Video: starke Bilder, Emotionen, gute Länge (1 Minute, nicht viel länger)
- VR-Teil hat eine gewisse Leichtigkeit hineingebracht.
- Mix der Herangehensweisen.
- Bei Thema Gesundheit: aufzeigen von Alternativen bei der Ernährung, Alternativprodukte spannend.
- Ausprobiermöglichkeit (Rudergerät).
- Fakten im Video zu Beginn. Guter Teaser, macht neugierig.
- Zürich-Bezug im Film. 'Holt einem ab'.
- Thema allgemein positiv und wichtig.
- Selbständigkeit, Interaktivität. Man kann eigenes Tempo wählen.
- Interdisziplinarität; Umwelt & Gesundheit, Verknüpfung mit finanziellen Bedürfnissen.
- Erwartungen nicht erfüllt, im positiven Sinne. Etwas Unerwartetes wurde präsentiert.
- Leute interessiert, was aktuell in der Forschung läuft.
- Guter Entertainment Charakter.

150 JAHRE

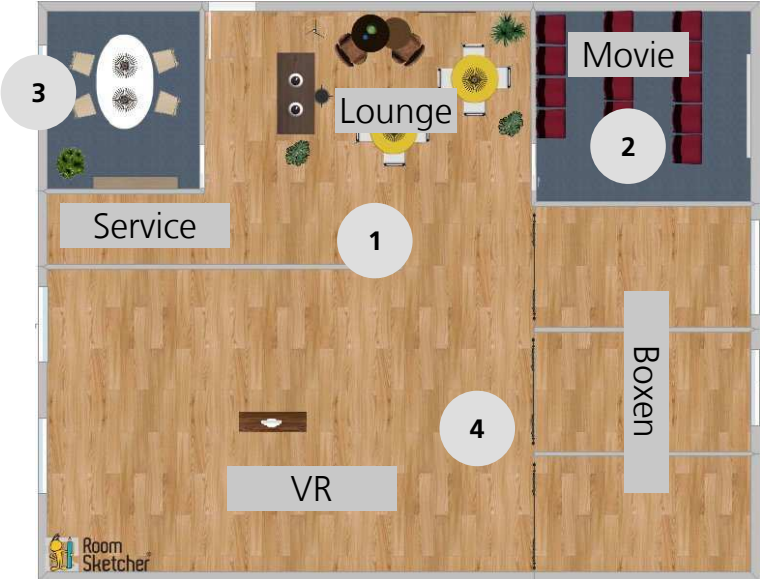


Herzlich Willkommen bei

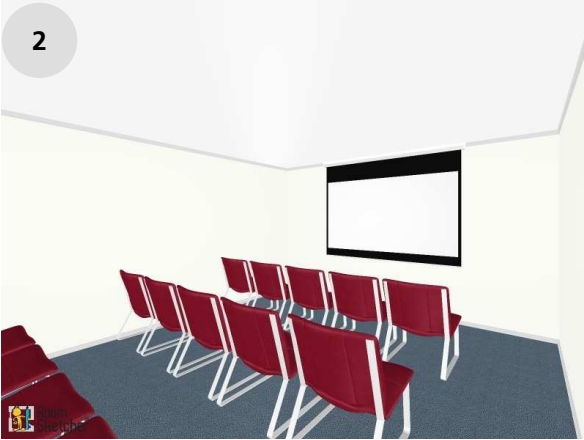


healthspace
by Zürcher Kantonalbank

Gestaltung Erlebniswelt



Der ganze Raum kann flexibel und modular zusammengestellt werden.



Vision und Motto

Unsere Erlebniswelt «Healthspace» schafft einen neuen Mikrokosmos inmitten von Forschung, Lehre und Medizin und ermöglicht aktiven Wissensaustausch sowie der Zürcher Kantonalbank Zugang zu Talenten, spannenden Ideen und neuen Kunden

**Wir «bewegen»
Menschen**



Design Sprint – der Prozess

Wie wir vorgehen...

Wir unterstützen unterschiedliche Fachstellen bei der Bearbeitung ihrer Problemstellungen



Peter Schliephake, LPB, Patricia Martinez, LOA, Klaus Fanöe, LPB, Benjamin Walder, LOPS2, Stefan Artner, LOAA4, Daniel Harzenmoser, LPA (v.l.n.r.)

Tue Gutes und sprich darüber...

Hall of Fame

Design Sprint

«Neues Zürcher Hochschulgebiet»

Durchführung: 1. – 4. Juli 2019
 Teilnehmer: Susanna von Känel (SKAB), Anina Knupfer (LGBF), Rafaela Strobel (LOMU), René Klaus (DOW10), Sergio Bernet (D0F82), Attila Makra (STI), Fabiano Annoscia (VMK1), Markus Wassmer (extern)
 Moderation: Benjamin Walder (LOPS2), Stefan Artner (LOAA4)



Challenge

(was war die Herausforderung?)

Mit welcher innovativen Dienstleistung/Idee präsentieren wir uns inskünftig im neuen Hochschulgebiet der Stadt Zürich?



Prototyp

(was kam an Lösungen heraus?)

Die Erlebniswelt «Healthspace» schafft einen neuen Mikrokosmos inmitten von Forschung, Lehre sowie Medizin, ermöglicht aktiven Wissensaustausch und der Zürcher Kantonalbank den Zugang zu Talenten, spannenden Ideen und neuen Kunden



Outcome

(wie ging es weiter?)

Der Prototyp erhielt durch die Tester eine Durchschnittsbewertung von 7.5 (maximal 10 Punkte). Die Lösung wird nun dem Projekt übergeben. Ein Follow-Up Meeting ist Anfang Q4 2019 geplant.

Intranet Berichte

Design Sprint: In vier Tagen von der Idee zum getesteten Prototypen
 Tamler Nadja, 25.04.2019

Viele gute Ideen versanden, weil sie nicht genügend konkretisiert werden können oder keine schnelle Lösung in Sicht ist. Zudem können fehlende Methodenkenntnisse oder Ressourcenengpässe das proaktive Angehen von Themen hemmen. Die Community of Practice "Design Sprint" stellt sich diesen Herausforderungen und kann auch Sie unterstützen.

Das interdisziplinäre Team hat bereits 15 sogenannte Design Sprints für diverse Bereiche in der Bank durchgeführt. "Damit wollen wir einen aktiven Beitrag dazu leisten, Problemstellungen möglichst effektiv anzugehen", so Peter Schliephake, Projektleiter LPB. "Die Methode Design Sprint bietet einen Mehrwert, wenn es darum geht, Innovationen zu fördern sowie einfacher und agiler zu werden. Wir möchten eine grenzübergreifende Zusammenarbeit fördern und die Methode breiter zugänglich machen – unser Angebot richtet sich denn auch an sämtliche Bereiche in der Bank. Mit ST und VPE stehen wir im Dialog und arbeiten an der Einleitung und Zusammenarbeit mit dem Kickbox-Programm sowie der zukünftigen Talentförderung."

150 JAHRE

Themenraum



Cockpit

Sie haben eine innovative Idee, die Sie konkretisieren wollen oder eine komplexe Problemstellung auf die Sie keine Lösung kennen?
 Wir helfen Ihnen mittels der Methode "Design Sprint", innerhalb von vier Tagen einen Prototyp zu erstellen und diesen zu testen.
[Treten Sie hier mit uns in Kontakt!](#)

Aktuelle Statements

«Ich glaube, dass die offenen, engagierten Teilnehmenden am meisten zum Erfolg des Design Sprints beitragen. Die Methode war eine wertvolle Unterstützung, weil sie clever zwischen Einzel- und Gruppenarbeiten wechselt, den Gesprächen eine Struktur gibt und uns aus der Komfortzone lockt.»
 Sabine Lang, SAMA

«Lsgelöst vom Thema schätze ich an Design Sprints die Haltung »Done is...«

Linked-in

Patricia Martinez
 Member of Management
 11 Monate · 🌐

We did it - great team! 🙌
[#designsprint](#) [#lebensnahberaten](#) [#labesgeschichte](#)

56 Gefällt mir · 1 Kommentar · 1 Teilen

Hashtag News

Fässler Monika
 Design Sprint - in der Kürze liegt die Würze dieser Methode. In vier Tagen kommt man damit von der Idee zum getesteten Prototypen. An drei Impuls-Veranstaltungen haben @Artner Stefan, @Martinez Patricia und @Schliephake Peter (Community of Practice) die 160 Interessierten aus der GE L in die Methode eingeführt. Das praxisnahe Beispiel "Lebensnah beraten" aus der ZKB zeigt das Potential dieser Methode für die Umsetzung von innovativen Neuerungen für die ZKB auf. [#infoplattform](#) [#L](#) [#designsprint](#)



👍 Ihnen, Sassaro Bruna, Schmidli Remo und 4 weiteren Personen gefällt das.
 Gestern um 15:07 · [Gefällt mir nicht](#) · [Antworten](#) · [Fässler Monika folgen](#) ...

Haben Sie noch Fragen?

Sollten sich weitere Fragen im Nachgang aufkommen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Email-Adresse: designsprint@zkb.ch



Patricia Martinez



Peter Schliephake

150 JAHRE



**Zürcher
Kantonalbank**